

PROGRAMM
2020 / 2021

**KUNSTHALLE
TÜBINGEN**

MAX



Max Pechstein, *Tänzerin im Spiegel*, Detail, 1923, Privatsammlung
Fotostudio Bartsch, Karen Bartsch, Berlin

PECHSTEIN

DER TANZ ERLEBT ANFANG DES 20. JAHRHUNDERTS EINE UNGEHAUNTE BLÜTE. Als sinnliche Gegenkraft und unmittelbares Ausdrucksmedium inspiriert er die Kunst und das kulturelle Leben. Unter den Expressionisten erhob vor allem auch Max Pechstein (1881-1955) den Tanz als Inbegriff von Bewegung und individuellem Ausdruck zum wichtigen Thema. Wie ein roter Faden durchziehen Tanzdarstellungen das Werk des Künstlers, der selbst leidenschaftlich getanzt hat.

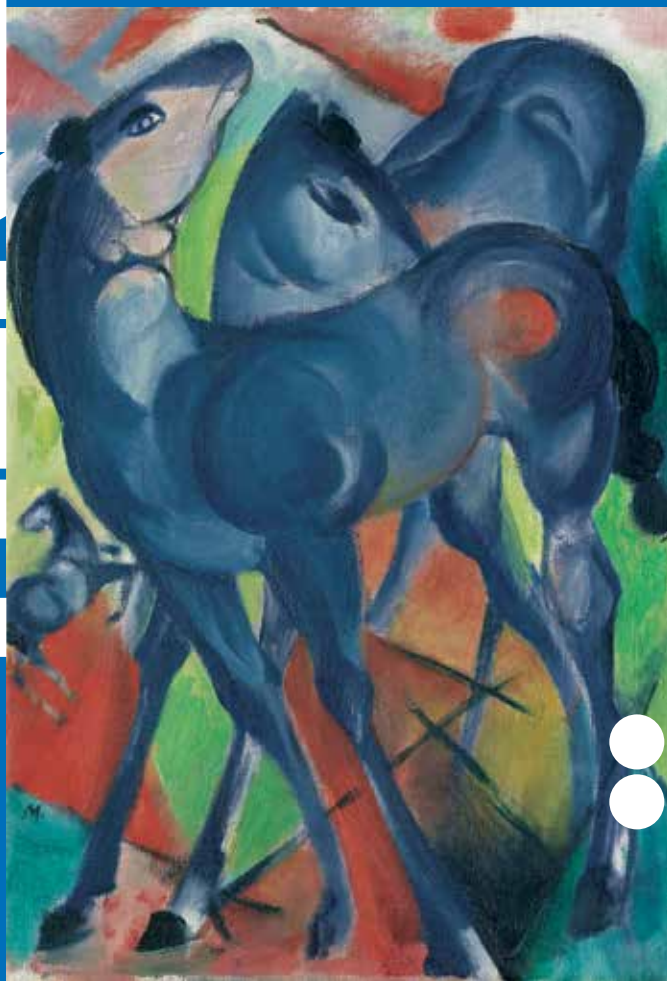
In Kooperation mit den Kunstsammlungen Zwickau wendet sich das Ausstellungsprojekt erstmals der Bedeutung von Tanz, Varieté und Zirkus im Werk Pechsteins zu. Ausgehend von den expressionistischen Tanzdarstellungen, über die Bilder von Gesellschaftstänzen der Goldenen 1920er-Jahre, die er in Berlin erlebte, bis zu den Erinnerungen an Palau in seinem Spätwerk, werden rund 70 Arbeiten vorgestellt. Die Schau in der Kunsthalle Tübingen ergänzt diese mit ausgewählten Tanzdarstellungen anderer Expressionisten. Sie bringt zudem die Werke mit Fotografien, Filmen und historischen Kostümen in Dialog, um die Faszination des Expressionisten Max Pechstein für die Unterhaltungs- und Tanzkultur zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Crossover der Medien zu veranschaulichen.

TANZ! MAX PECHSTEIN:
BÜHNE, PARKETT, MANEGE
30.11.2019 — 15.03.2020

EIN AUSSTELLUNGSPROJEKT
IN KOOPERATION MIT DEN
KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU,
MAX-PECHSTEIN-MUSEUM

KURATORINNEN:
ANNIKA WEISE UND NICOLE FRITZ

HERZ-



Franz Marc, *Die Blauen Fohlen*, 1913
Kunsthalle Emden – Stiftung Henri Nannen und Schenkung Otto van de Loo
Foto: Elke Walford, Fotowerkstatt Hamburger Kunsthalle

STÜCKE

**»ICH HABE DAS GESAMMELT,
WAS LUST IN MIR ERWECKT HAT,
WAS MICH BIS UNTER DIE HAUT
SCHMERZTE, MICH FREUTE
ODER MICH AUCH WÜTEND
GEMACHT HAT«**

schrieb Henri Nannen (1913–1996) über seine Sammelleidenschaft. Der Gründer und langjährige Chefredakteur des Magazins *Stern* hat aus dem Bauch heraus über Jahrzehnte eine hochkarätige Sammlung aufgebaut. Diese stiftete Henri Nannen zusammen mit Eske Nannen als Grundstock der Kunsthalle Emden, die 1986 eröffnet werden konnte.

Unter dem Titel HERZSTÜCKE sind Hauptwerke der Sammlung Kunsthalle Emden jetzt in Baden-Württemberg zu Gast. Dabei folgt die Präsentation in der Kunsthalle Tübingen dem in der Sammlung Kunsthalle Emden angelegten roten Faden der expressiv-figurativen Kunst durch das 20. Jahrhundert: Von bekannten Meisterwerken des deutschen Expressionismus mit den Künstlern der Künstlergruppen *Brücke* und der *Blaue Reiter* über die expressiven Tendenzen der Nachkriegszeit bis in die 1990er-Jahre.

KURATIERT VON NICOLE FRITZ

HERZSTÜCKE
SAMMLUNG KUNSTHALLE
EMDEN

04.04. — 07.06.2020
Eröffnung: 03. April 2020

DANIEL



Daniel Knorr, *Beetle*, Detail, 2019
Performance Machine Painting, Sammlung Pohl Deutschland
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019

KNORR

DANIEL KNORR (*1968 BUKAREST) ZÄHLT ZU DEN INNOVATIVSTEN KONZEPTKÜNSTLERN SEINER GENERATION. Die ortsspezifischen Installationen des Biennale- und documenta-Teilnehmers sorgten in der Vergangenheit für viel Aufsehen.

So ließ er anlässlich der documenta 14 weißen Rauch aus dem Zwehrenturm über Kassel aufsteigen und löste 2005 mit einem »leeren« Pavillon, mit dem er sein Heimatland Rumänien bei der Biennale 2005 in Venedig vertrat, eine politische Debatte aus.

Neben den Projekten im öffentlichen Raum hat der heute in Berlin und Hongkong lebende Künstler seit den 1990er-Jahren ein vielseitiges Œuvre geschaffen, das neben Fotografie, installativ-skulpturalen Arbeiten auch Performances und partizipatorische Aktionskunst umfasst.

Da Daniel Knorrs Werke in den letzten Jahrzehnten zwar auf Ausstellungen, Kunstmessen und im öffentlichen Raum zu sehen waren, aber ein Blick auf das Gesamtwerk bislang fehlt, gibt die Kunsthalle Tübingen einen Überblick über sein Schaffen mit dem Schwerpunkt auf die neuesten Werkgruppen des Künstlers.

KURATIERT VON NICOLE FRITZ

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON

STIFTUNGKUNSTFONDS

DANIEL KNORR
27.06.—20.09.2020
Eröffnung: 26. Juni 2020

SUPER-



Isa Genzken, *Schauspieler III, 3, Detail*, 2015
Courtesy Galerie Buchholz, Berlin/Cologne/New York
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019

SKULPTURALE VISIONEN
DES KÖRPERLICHEN
10.10.2020 — 07.03.2021
Eröffnung: 09. Okt. 2020

NATURAL

NACH DER AUSSTELLUNG ALMOST ALIVE, die hyperrealistische Skulpturen der Pioniergeneration bis zur Jahrtausendwende präsentierte, fragt die Ausstellung SUPERNATURAL nach der Zukunft der Körperlichkeit im Zeitalter des Anthropozän.

Angesichts der technologischen Entwicklung in der Biogenetik wird der Mensch zukünftig in der Lage sein, alles Lebendige, die Natur, die Tierwelt und die Ebenbilder des Menschen existenziell zu verändern. Wie werden die Körper der Zukunft aussehen? Wer oder was werden wir sein? In welcher Umwelt werden wir leben?

Die Ausstellung SUPERNATURAL gibt Antworten aus dem Bereich der hyperrealistischen und realistischen Skulptur. Die zukunftsweisenden Werke reflektieren nicht nur Auswirkungen der digitalen Revolution und der Gentechnik auf den »posthumanen« Menschen und die Umwelt, sondern veranschaulichen auch durch hybride Eigenschöpfungen, dass die Grenzen zwischen Natur und Kultur heute fließend geworden sind. Auch bei der Entwicklung neuester hyperrealistischer Skulpturen kommen zunehmend technische Innovationen zum Tragen. Indem die Künstlerinnen und Künstler ihre Herstellungsverfahren mittels 3-D-Druck perfektionieren und die skulpturalen Grenzen in Richtung Robotik und synthetische Biologie erweitern, eröffnen sich damit nicht zuletzt auch für sie neue Gestaltungsmöglichkeiten zwischen Artefakt, Biologie und Technik.

KONZEPT: NICOLE FRITZ
KURATIERT VON NICOLE FRITZ
UND MAXIMILIAN LETZE



MO GESCHLOSSEN
DI BIS FR 10:30 – 19 UHR
SA, SO & FEIERTAGE 10 – 19 UHR

Das C·A·F·É KUNSTHALLE kann für
Sonderveranstaltungen angemietet werden.

+49 (0) 7071 88 53 444
info@cafe-kunsthalle-tuebingen.de

Reservierungen außerhalb der
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

ART. FOOD. EVENTS

Gleich neben unseren Ausstellungshallen befindet sich das C·A·F·É KUNSTHALLE. Das offene, helle Ambiente des Cafés mit der eindrucksvollen Skulptur der Dannekerschen Nymphengruppe sowie die schöne Sonnen- und Gartenterrasse im Grünen laden zum Verweilen ein. Bei einer selbstgemachten Limonade, duftendem Kaffee sowie feinem Kuchen und frischer Bistroküche lassen Sie Ihren Kunsthallenbesuch ausklingen.

KUNSTHALLE TÜBINGEN

DIREKTION: DR. NICOLE FRITZ
PHILOSOPHENWEG 76 D-72076 TÜBINGEN
INFO@KUNSTHALLE-TUEBINGEN.DE
+49 (0)7071 9691 -0 / -20

EINTRITT

regulär: 8 € | ermäßigt: 5 €
Jahreskarte: 22 €

Freier Eintritt für Kinder und
Jugendliche bis 18 Jahre!

Freier Eintritt für Studierende
jeden Donnerstag!

ÖFFNUNGSZEITEN

DI, MI, FR, SA, SO 11–18 Uhr
DO 11–19 Uhr

Nach Voranmeldung: Schüler im
Klassenverband mit Aufsichts-
person von DI bis FR (außer
Feiertag) Eintritt ab 8.30 Uhr

Die Kunsthalle Tübingen ist,
mit Ausnahme des 24. und
31. Dezember 2020, AN ALLEN
FEIERTAGEN GEÖFFNET
(auch am 25 und 26. Dezember 2020
sowie am 1. und 6. Januar 2021).

GESCHLOSSEN BEI AUSSTELLUNGSWECHSEL

16. März – 2. April 2020
8. Juni – 25. Juni 2020
21. September – 8. Oktober 2020

ANFAHRT

Bus: Tübinger Buslinien 5, 13, 17
Haltestelle KUNSTHALLE

Auto: Ausfahrt Tübingen Nord,
Zufahrt und Parkplätze sind
ausgeschildert

Die Kunsthalle Tübingen ist von
der Eduard-Spranger-Straße aus
BARRIEREFREI zugänglich.

ÖFFENTLICHE DIREKTORENFÜHRUNG

jeden 1. DO im Monat, 17.30 Uhr
(außer feiertags) 6 € zzgl. Eintritt

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

donnerstags 17 Uhr,
samstags 15 Uhr und
sonntags 11.30 Uhr und 15 Uhr
3 € zzgl. Eintritt

AM WERK

donnerstags von 12–14 Uhr

GRUPPENFÜHRUNGEN

Sie können unterschiedliche Formate
für Führungen zu unseren Wechsel-
ausstellungen für Privatpersonen,
Unternehmen, Vereine, Schulen und
Kindergärten buchen.

KUNSTHALLE FÜR KIDS

sonntags 14–17 Uhr

KUNSTVERMITTLUNGS- ANGEBOTE UND WORKSHOPS ZU DEN LAUFENDEN WECHSELAUSSTELLUNGEN

Angebote für Kinder und Erwachsene
finden Sie in unserer Broschüre
zur laufenden Ausstellung sowie unter
www.kunsthalle-tuebingen.de.

FÜHRUNGSANNAHMEN

fuehrungen@kunsthalle-tuebingen.de
oder telefonisch von MO–FR
(vormittags) unter +49 (0)7071 9691 0

KUNSTHALLE-TUEBINGEN.DE

BW≡BANK

 Kreissparkasse
Tübingen

 erbe
power your performance